

Sitzungsvorlage 2020/109

Verfasser:
Amt für Soziales und Familie, Anastasia Lehmann

Stand: 09.04.2020

Az.

Beteiligung:

Ortschaftsrat Taldorf	21.04.2020	öffentlich
Sozialausschuss	05.05.2020	öffentlich

Investitionskostenzuschüsse für die Kita Bruder Klaus
- Sanierung der Außenanlage
- Umbau für eine zweite Gruppe

Beschlussvorschlag:

1. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 76.160 € (85 % der Gesamtkosten von 89.600 €) für die Realisierung einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Bruder Klaus in Taldorf. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 750365001008, Sachkonto 78180000.
2. Die Katholische Gesamtkirchengemeinde erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 55.728,55 € (85 % der Gesamtkosten von 65.563,00 €) für die Sanierung der Außenanlagen und Außenspielgeräte in der Kindertagesstätte Bruder Klaus in Taldorf. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls über den Auftrag 750365001008, Sachkonto 78180000. Die dort entstehenden überplanmäßigen Mehrauszahlungen werden über eingeplanten Mittel bei Kostenstelle 3650010150, Sachkonto 43180500 abgedeckt.

1. Aktueller Stand und weitere Planungsschritte

Für die Kindertagesstätte Bruder Klaus in Taldorf in der Hummelbergstr. 19 in 88213 Ravensburg besteht aktuell die Betriebserlaubnis für eine altersgemischte Gruppe mit 22 Plätzen für Kinder ab 2 Jahren mit verlängerter Öffnungszeit, in der Regel erfolgt die Belegung mit 14 Ü3 und 4 U3-Kinder.

Im Rahmen der aktuellen Bedarfsplanung wird aufgezeigt, dass weitere Bedarfe für den Ausbau der Kinderbetreuung in der Stadt Ravensburg und den umliegenden Ortschaften bestehen. Die noch vor einigen Jahren diskutierte Schließung des Standortes Bruder Klaus in Taldorf ist überholt. Die Kinderzahlen steigen und die Bedarfe für Kinder unter 3 Jahren nehmen auch in den Ortschaften zu. Die Kita in Taldorf wird vermehrt nachgefragt und hat zwischenzeitlich eine Warteliste im Bereich U3. Ohne Veränderungen im Angebot kann diese in den nächsten Jahren nicht ausreichend bedient werden.

Die geplante Wiedereröffnung der früheren zweiten Gruppe scheiterte an veränderten baulichen Bestimmungen und rechtlichen Vorgaben. In Abstimmung mit dem Träger Kath. Gesamtkirchengemeinde wurden Möglichkeiten der Standortentwicklung gesucht und in der vorliegenden Form gefunden. Die Kindertagesstätte soll um eine Krippengruppe erweitert werden. Die Erweiterung bietet Platz für max. 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Ziel ist es, die Familien in der Ortschaft wohnortnah zu unterstützen und auf den vorhandenen Bedarf zu reagieren. In der Kita Spatzennest in Bavendorf ist es aus baulichen und rechtlichen Gründen nicht möglich eine Krippengruppe zu realisieren. Das Krippenangebot in Taldorf soll bei Bedarf auch Kinder aus Bavendorf aufnehmen. Die beiden Träger Kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg und Diakonisches Werk arbeiten derzeit ein Kooperationsmodell aus.

Im Zuge der Realisierung der Krippengruppe, soll eine weitere Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden. Der Außenbereich und die Außenspielgeräte in der Kita Bruder Klaus müssen an die Anforderungen für Krippenkinder angepasst werden. Ebenfalls ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, dass der gesamte Außenbereich erneuert wird, da die bestehende Anlage seit mehr als 20 Jahren nicht verändert bzw. saniert wurde.

2. Erweiterung um eine Krippengruppe:

Es wird in der Kita Bruder Klaus im Dachgeschoss eine Krippe eingerichtet. Dafür sind Umbaumaßnahmen im Bestand der Einrichtung notwendig. Ein Dachfenster mit Außenrolläden wird ausgewechselt. Sämtliche Eingangstüren im Erdgeschoss und Dachgeschoss müssen entsprechend mit elektronischer Schließung ausgerüstet werden. Hauptsächlich wird der bestehende Sanitärbereich zum Wickelbereich umgestaltet mit Einbau eines Wickeltisches mit Wanne und der Montage eines Baby-WCs. Ebenso werden die Waschbecken auf Kinderhöhe angebracht. Die Duschen können im Bestand bleiben. Für die Neueinrichtung der Krippe sind entsprechende Möbel notwendig, die angeschafft werden müssen. Zudem wird das Leiterinnen-Büro durch Abbruch einer Zwischenwand vergrößert. Im neuen Ruheraum wird die bestehende Küche demontiert und ein Schrank eingebaut. Malerarbeiten werden an den erforderlichen Wänden ausgeführt. Die Zugangstreppe wird mit Stellstufen versehen. Außerdem werden sämtliche Fenster und Rollläden auf Funktionsfähigkeit überprüft.

3. Sanierung Außenbereich:

Die bestehende Außenanlage bietet aktuell mit einem Sandkasten, einer Vogelnestschaukel sowie einer alten Kletterkombination kein altersgerechtes Spielangebot für Kinder ab 1 Jahr. Das bestehende Gerätehaus sowie die Kletterkombination sind mehr als 20 Jahre alt, haben alters- und witterungsbedingte Schäden am Holz und müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Mit dem Austausch des Gerätehauses sowie der Kletteranlage wird die Außenanlage insgesamt neugestaltet. Dabei ist es wichtig, für den Sommer schattige Aufenthaltsmöglichkeiten sowie in diesem Zuge auch einen Unterstellplatz für Kinderwagen, Fahrräder sowie den Krippenwagen zu schaffen.

4. Kosten

Die Gesamtkosten für die Realisierung der Krippengruppe als zweite Gruppe in der Kita liegen laut Kostenschätzung des zuständigen Architekten bei 89.600,00 €. Die Gesamtkosten für die weiteren Maßnahmen im Bereich der Außenanlagen betragen laut Kalkulation der Freiraumplanung 65.563,00 €. Gemäß dem Kita-Vertrag beteiligt sich die Stadt je Maßnahme mit 85 % an den Gesamtkosten, was einem Zuschuss der Stadt in Höhe von insgesamt 131.888,55€ entspricht (Gesamtsumme 155.163,00 €), aufgeteilt auf die Krippengruppe mit 76.160 € und 55.728,55 € für die Außenanlagen.

Kosten und Finanzierung:

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	133.889 €, davon 76.160 € für die Krippengruppe 55.729 € für die Außenanlagen
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag	750365001008
Bezeichnung	Investitionszuschuss Kita Bruder Klaus
Seite im Haushaltsplan	347, 355
Planansatz Auszahlung	80.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78180000 Investitionszuschüsse an übrigen Bereich
über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung	53.889 €
Abdeckung	53.889 €
Kostenstelle	3650010150
Bezeichnung	Betr. Kinder bis Schuleintritt in Kita
Seite im Haushaltsplan	361
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	43180500 Unterhaltungszuschüsse für Kitas
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	6.761,64
davon Sachaufwand	
davon Personalaufwand	
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	3.046,40 € Krippengruppe 3.715,24 € Außenanlagen

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag des Trägers auf Übernahme eines Investitionskostenzuschusses für die Realisierung der Krippengruppe mit Maßnahmenbeschreibung inkl. Fotodokumentation und Kostenschätzung

Anlage 2: Antrag des Trägers auf Übernahme eines Investitionskostenzuschusses für die Sanierung der Außenanlagen und Außenspielgeräte mit Maßnahmenbeschreibung inkl. Fotodokumentation und Kostenschätzung